

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

145 (30.5.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Erstes Blatt.

Samstag den 30. Mai

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 17607. Besuch des Metzger Ludwig Becker von Hochstetten um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlachtküche betr.
Metzger Ludwig Becker in Hochstetten beabsichtigt, in dem Hofe seines an der Ortsstraße zu Hochstetten gelegenen Hauses — Lagerbuch Nr. 12 — eine Schlachtküche zu errichten. Pläne und Beschreibung liegen während 14 Tagen vom Tage des Erscheinens dieses Blattes beim Bezirksamt hier und beim Bürgermeisteramt Hochstetten zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen sind binnen gleicher Frist beim Bezirksamt oder beim Gemeinderath Hochstetten vorzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.
Karlsruhe, den 23. Mai 1885.

Groß. Bezirksamt.
v. Bodman.

Bekanntmachung.

Am 1. Juni wird in Waldhof bei Mannheim in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.
Karlsruhe (Baden), 27. Mai 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Oberpostath
S e k.

Dankagung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog hatte die Gnade, der evang. Stadtmision dahier neuerdings die hohe Gabe von einhundert fünfzig Mark huldvollst zuzuwenden, wofür wir auch öffentlich unsern unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.
Karlsruhe, den 28. Mai 1885.

Im Namen des Aufsichtsrats: Silg.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Diejenigen, welche aus Anlaß der XXII. Tonkünstler-Versammlung irgend welche Forderungen zu machen haben, werden aufgefordert, ihre Rechnungen spätestens bis Montag den 1. F. M., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Bureau der Versammlung (Commissionszimmer des Rathhauses) einzureichen.

Porzellan- und Glaswaaren-Versteigerung.

3.1. Wegen vollständiger Aufgabe eines Einrichtungsgeschäfts en gros werden Montag den 1. Juni und Dienstag den 2. Juni d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, nur gegen Baarzahlung zu jedem Höchstgebot in meiner Halle, Birkel 24, öffentlich versteigert: 80 Duzend Teller aller Art in Porzellan und Steingut, 60 Duzend Kaffeetassen mit Unter- und Dessert-Teller, Fisch- und andere Platten in jeder Größe, eine große Parthie Milch-, Kaffee- und Thee-Kannen, Sauciers, Zuckerdosen, Waschlappen, Lavoirs, Seifenschalen, Tischglocken, Nachtlampen, Knochen-, Obst- und Kettigschaalen, Pudding- und Pasteten-, Einlauf- und Bundformen, Bratschüsseln, größere und kleinere Casserolen, Bratpfannen, Kaffee- und Thee-Maschinen, Kaffee- und Thee-Services; 300 Biergläser $\frac{1}{10}$, 500 Biergläser $\frac{1}{2}$ Liter (mit und ohne Hentel) und dergl. mehr, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Für Hoteliers und Gastwirthe sowie für Massenkäufer ist dies die günstigste Gelegenheit, billig zu kaufen.

Zu der am Freitag den 3. Juni d. J. abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse rechtzeitig angemeldet werden bei Auktionator B. Kossmann, Birkel 24. 3.1.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Postamt sollen noch einige Hülfsbriefträger in den Morgenstunden beschäftigt werden.

Zur Uebernahme dieser Stellen sind nur solche Personen geeignet, welche genügende Kenntnisse im Lesen und Schreiben besitzen, gut beleumdet, frei von Schulden und möglichst im Stande sind, die erforderliche Dienstleistung in Höhe von M. 200 sogleich zu stellen.

Geeignete Bewerber werden aufgefordert, sich unter Mitbringung ihrer Zeugnisse, Militärpapiere etc. etc., welche Schriftstücke einen genauen Nachweis über das Vorleben vom Abgang von der Schule bis auf die neueste Zeit liefern müssen, persönlich bei dem unterzeichneten Postamt (Eingang Friedrichsplatz 1) in der Zeit vom 1. bis 6. F. M. zu melden.
Karlsruhe (Baden), 28. Mai 1885.
Kaiserliches Postamt.
Bräuner.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Montag den 1. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr,

in dem Hause Waldstraße 44 hier folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

1 Badeneinrichtung (schwarz), verschiedene Spiegel, 1 Kanapee, 1 Schreibsekretär, 1 Schreibtisch, 1 Nähmaschine, sowie noch verschiedene sonstige Möbel, Leib- und Bettwechzeug, allerlei sonstige Hausgeräthe und noch verschiedene andere Fahrnisse.
Karlsruhe, den 28. Mai 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Montag den 1. Juni d. J., Mittags 3 Uhr,

in dem Pfandlokal, Zähringerstraße 44 hier, folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

ein ganz neuer Spiegelschrank und eine rothe Blüschgarnitur.
Karlsruhe, den 28. Mai 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Dünger-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 2. Juni läßt das Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 das monatliche Düngerergebnis gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Die erste Escadron beginnt um 8 Uhr.

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Juni er., Vormittags 10 Uhr, läßt das Bad. Train-Bataillon Nr. 14 den Pferdeböden pro Mai er. meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 55 ist auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.2. Bahnhofstraße 40 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 148 ist der 3. Stock, enthaltend 6 schöne Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

*4.4. Kriegstraße 21 ist eine größere Herrschaftswohnung mit allem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Marienstraße 26 ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Nowack's-Anlage 2 ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör vom 23. Juli an oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Wilhelmstraße 34 sind auf 23. Juli zwei für sich abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Waldstraße 81 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

*3.2. Zähringerstraße 12 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

6.5. Im Hause Hirschstraße 88 sind der 1. und 2. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind sehr elegant eingerichtet und haben Antheil am Garten. Näheres Hirschstraße 38, Bureau.

Wohnungen zu vermieten:

Bahnhofstraße 6 der zweite Stock mit 7 Zimmern,
Beiertheimer Allee 2 der dritte Stock mit 6 Zimmern,

Scheffelstraße 36 der 2. Stock mit 4 Zimmern.
Auskunft erteilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im zweiten Stock.

3.2. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Wasserleitung sind auf 23. Juli an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 49 im Laden.

Laden

mit Wohnung ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss). 4.3.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Es wird sofort eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern nebst einem verschließbaren Keller oder Speicherraum zum Aufbewahren von Möbeln zu mieten gesucht. Offerten Douglasstraße 15 im 3. Stock.

2.1. Eine geräumige, gesunde Wohnung, aus 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör bestehend, möglichst mit Garten, wird per 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre F. P. 6 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 37.

*2.2. Kreuzstraße 10 sind im 2. Stock 2 besser möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten: Waldstraße 46 im untern Stock.

*2.2. Kaiserstraße 52 sind 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof, Neubau) ist ein schön möbliertes, nach der Kaiserstraße gehendes Zimmer, welches nach Norden liegt, auf 1. Juni zu vermieten.

*3.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer, in der Nähe des Ludwigsplatzes und der Infanteriekaserne, ist sofort zu vermieten: Waldstraße 49, 2. Stock.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stock.

*2.1. Amalienstraße 15 sind im 2. Stock, eine Etage hoch, 2 schön möblierte, auf die Straße gehende Wohn- und Schlafzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Stephanienstraße 21 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Ständehausstraße 1, Ecke der Ritterstraße, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Schirmerstraße 5 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Nowads-Anlage 7 ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis sofort zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. Gebirgenstraße 33 sind im 3. Stock zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Gesellschaftslokal

bestehend in einem großen Saal und zwei Nebenräumen, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ludwigsplatz 57. 3.2.

Dienst-Anträge

*3.3. Gesucht wird auf Johanni ein Mädchen, welches sowohl das Kochen versteht, als auch die Hausarbeiten gründlich verrichtet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Für sogleich und auf nächstes Ziel finden gute Stellen: Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder mädchen sowie Dienstpersonal aller Art für hier und auswärts. Daselbst können Mädchen billig wohnen: Herrenstraße 29, parterre.

*2.1. Auf Johanni wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und etwas kochen und nähen kann. Näheres Waldhornstraße 9 im 3. Stock.

U. Seh. Dienstpersonal aller Art findet hier stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorsehen kann und in aller Hausarbeit bewandert ist, wird zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 168 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf Hypotheken
in jeder beliebigen Höhe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzwertes, auch auf unfertige Häuser auszuleihen; II. Hypotheken von 4000, 7000, 8000, 10000, 15000—20000 M. angemeldet. Kaufschillinge werden schon mit 1% Nachschuß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Gut geübte Kleidermacherinnen finden Beschäftigung: Kaiserstraße 94, 2. Etage hoch.

Dienstpersonal
T. aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröstler, Karl-Friedrichstraße 3.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau sucht auf 1. Juni einen Monatsdienst. Zu erfragen Sophienstraße 54, eine Etage hoch.

Häuser Verkauf:

Luisenstraße ein dreistöckiges Haus mit Seitenbau, Werderstraße ein vierstöckiges Haus, Kronenstraße ein zweistöckiges Haus, sämtliche für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, durch S. Fischmann, Zähringerstraße 29.

Bauplatz,

*2.2. 8 Ar 44 Meter, vor dem Durlacherthor, haben wegen Geschäftsverlegung zu verkaufen **Gehr. Ulrich, Bildhauer.**

Zwei Pferde zu verkaufen:

Schimmel-Wallach (Vollblut), 8 Jahre alt, etwas struppig; Fuchs-Wallach, 3 1/2 Jahre alt. Beide ein- und zweifännig gefahren. Julius Hess in Beiertheim.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltenes Dienstbotenbett wird um billigen Preis abgegeben: Bahnhofstraße 34 im Hinterhaus, parterre.

* Drei große, schöne Oleanderbäume sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: Schützenstr. 54 im 2. Stock.

* Ein noch sehr gut erhaltener Herd und ein beinahe noch neues Sopha sind wegen Wegzug zu verkaufen: Schützenstraße 54 im 2. Stock.

Pianino,

*3.2. ein kreuzsaitiges, mit Metallstimmstock, sehr schön, hat im Auftrag billig zu verkaufen: S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Zähringerstr. 29.

Laden-Einrichtung
T. Eine beinahe ganz neue samt Ladentisch, in welchem 20 Schubladen eingerichtet sind, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch K. Tröstler, Karl-Friedrichstraße 3. 3.3.

Kranken-Fauteuil.

2.2. Ein neuer, solid angefertigter Fauteuil, als Ruhebett leicht verstellbar, im Zimmer fahrbar und mit Einrichtung versehen, wird ganz billig abgegeben.

S. Rothweiler, Möbelgeschäft, Zähringerstraße 82.

Gwiger Klee

ist in nächster Nähe der Stadt zu verkaufen: Kronenstraße 30. 2.2.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Weiszeug, Betten, Gold- und Silberorten zahlt Frau Rentlinger, große Spitalstraße 14. *5.2.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlbargerthor abgeben. 6.2.

Unterricht

in **Schönschreiben:** Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften; **Buchführung:** einfache und doppelte; **kaufm. Rechnen;** **Stenographie** erteilt 4.4.

Otto Autenrieth,

Waldstraße 38, 3. Stock.

Anmeldungen jederzeit.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.

Mit dem 1. Juni beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.

Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling,

3.3. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Weine,

als:

Tischwein per Flasche 40 Pf.,
dto. " " 60 "
Markgräfler per Flasche 90 Pf.,
Affenthaler per Flasche M. 1.40.
Bordeaux, Ludon Medoc, per
Flasche M. 1.20,
dto. St. Julien, per
Flasche M. 2.—

deutsche Schaumweine,
Champagner (G. H. Mumm),
Rum, Malaga,
Arac, Madeira,
Cognac, Cherry,
Kirschen- und Zwetschgen-
wasser,

sämtliches unter Garantie für Reinheit, in hochfeiner Qualität empfiehlt

Franz Röttinger,

3.2. Ludwigsplatz 61.

12.6. Einen sehr guten, garantiert reinen

Tischwein

per Flasche 40 Pfennig empfiehlt

Leopold Laub,

verlängerte Ritterstraße 11.

Griechische Weine,

Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.

E. Loos Wittwe,

Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

I^a selbstgebrannte Kaffees

von N. 1 bis N. 2 per Pfund empfiehlt

Franz Röttinger,

Ludwigsplatz 61.

Lemon-Drops

(Citronen-Bonbons),

Fruit-Drops

2.2. (Früchten-Bonbons) von Savory & Moore in London empfiehlt in neuer Zusendung

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE GALANTERIE

Soeben frisch eingetroffen:

schöne große Orangen per Stück 12 Pf.

Frankfurter Bratwurst, Braunschweiger Leberwurst, Salami- und Göttingerwurst, worauf empfehlend aufmerksam macht

Franz Röttinger,

Ludwigsplatz 61.

Fleisch-Extract (Liebig),

Condensirte Milch,

Vanillin,

Nestle's Kindermehl

empfehlen

Franz Röttinger,

Ludwigsplatz 61.

Salami

in feinsten Waare, bei Abnahme von 10 Pfund das Pfund zu M. 1.50, empfiehlt

Ludwig Käppele,

Würstler,

Waldstraße 47.

Die rühmlichst bekannten, garantiert reinen Naturweine
der Rheinischen Wein-Compagnie Boths & Co., Wiesbaden,

empfehlen zu folgenden Originalpreisen per Flasche ohne Glas:
Riesheimer à M. 1.—, Liebfrauenmilch à M. 2.—, Brauneberger à M. 1.—,
Hochheimer à " 1.20, Rauenthaler Berg à " 2.30, Josefsböfser à " 1.50,
Geisenheimer à " 1.50, Marcobrunner à " 3.—, Ingelheimer à " 1.25,
Kadesheimer à " 1.90.

Die alleinige Niederlage: **Gustav Brunner,** Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.



sowie die beliebte



in allen Sorten empfiehlt in „Rechter Waare“

H 41837

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
nächst der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Ausstellung in Amsterdam wieder **allein** von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.



Seidene, Halbseidene und Tricot- Handschuhe, Dänische, sowie Waschlederne und Glacé-Handschuhe

in vorzüglichen Qualitäten, den neuesten Farben und in gutem Schnitt empfiehlt

Ludwig Oehl,

Groß. Hoflieferant,
116 Kaiserstraße, Karlsruhe.

Handschuhe

in Glacé- und dänisch Leder sowie auch seidene und Fil d'Ecosse- Handschuhe in reichster Auswahl im **Détail-Magazin** der **Handschuhfabrik** von

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

Reste

in feinen Waschstoffen, Madapolam u. Sicilienne, bedruckte Wollstoffe,

Fabrikat **Röchlin, Baumgarten & Cie., Lörrach,**

bekannt sehr solide Qualitäten,

empfehlen in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen

Emil Bürkel,

Adlerstraße 17.

Eis-Schränke

(eigenes Fabrikat)

in jeder Größe und von der neuesten Construction, wodurch an täglichem Eisverbrauch bedeutend erspart werden kann, empfehle ich besonders Wirthen und Metzger zu den billigsten Preisen. Ebenso werden Reparaturen zur Herstellung anerkannter Einrichtung billigst übernommen.

Ph. Horst, Blechnernmeister,

Waldhornstraße 21.

Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

Adolf Steiner.

Stadtgarten.

Samstag den 30. Mai 1885

zu Ehren der XXII. Tonkünstler-Versammlung

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Babilchen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. — Kapellmeister Böttge. —
Anfang 6 Uhr. Eintritt: Abonnenten 20 Pf. Nichtabonnenten 40 Pf.

NB. Die Mitglieder des allgemeinen deutschen Musikvereins und die bei den Musikaufführungen Mitwirkenden haben auf Vorzeigen der diesbezüglichen Karten freien Zutritt.
Programm, u. A.: Ungarische Rhapsodie, Festler Carneval und Polonaise Nr. 2 von Bizet. „Charfreitagzauber“ und „Blumenmädchen“,
Scene aus „Parsifal“ von Wagner. Ouverture: „Athalia“ von Mendelssohn u. s. w.

Sommer-Handschuhe,

schönste Auswahl, billigste Fabrik-
preise. 6.1.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstr. 141,
am Barkel. am Marktplatz.

Stroh Hüte

für

Herren, Knaben u. Kinder
in allen Geschlechtern u. Farben,
neueste Formen,

empfehlen zu außerordentlich billigen
Preisen

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Größte Auswahl in

Herrenhemden

nur eigenes Fabrikat, empfiehlt
zu den billigsten Preisen

Gustav Oberst,

88 Kaiserstraße 88,
neben dem Museum.

Sommerschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder werden bil-
ligst abgegeben in dem Schuh- und Stiefel-
lager von 3.1.

L. Wacker, Waldstraße 37.

Bettstoffe und Matten

werden billigst in und außer dem Hause umgear-
beitet bei 3.1.

Fr. Klinger, Tapezier,
Kaiserstraße 41.

Schrempf'scher Biergarten.

* Heute Samstag Großes Militär-Concert. Anfang 8 Uhr.
Eintritt 10 Pf. à Person.

Th. Weber.

Volks-Garten

von heute an täglich geöffnet.

Bahnhofstadttheil.

Burkart's altd deutsches Weinstüble,

Werderstraße 59,

ist eröffnet; gleichzeitig empfehle ich meine neu erbaute, gut hergerichtete Regel-
bahn den werthen Kegelfreunden bei gutem Schrempf'schen Flaschenbier.

W. Burkart.

Export-Lagerbier,

in Flaschen gefüllt, wird von heute an abgegeben bei 2.1.

S. Moninger, Brauerei.

= Brauerei Bischoff. =

Heute Samstag den 30. Mai

= Ziegler-Concert =

(2 Damen und 3 Herren).

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Bad-Anstalt zum Angarten.

Den geehrten Badegästen diene zur Nachricht, daß ich auch Soolbäder
verabreiche und meine Badanstalt täglich von Morgens früh bis zur einbrechen-
den Dunkelheit geöffnet ist, zu deren Benützung freundlichst einladet

W. Meess Wittwe.

Prima Ruhrkohlen

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

E. Winter jr., Holz- und Kohlengeschäft,

24 Angartenstraße.

Neu eingetroffen:

**Chenille-Umhänge und Chenille-Kragen,
Reise-Mäntel in Gummi und Alpacca,
Tricot-Tailen**

(Beige, Grenat, Bordeaux, blau, braun, oliv und schwarz).

Lammstrasse 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Stets das Neueste
in:
**Sonnen- und Regenschirmen,
Spazierstöcken,
Cravatten,
Sofenträgern,
Handkoffern,
Portemonnaies**
in größter Auswahl zu billigst gestellten Preisen empfiehlt
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127.

Gelegenheitskauf.
Einige Tausend Meter
Reste
von **Shirting, Madapolam,
Cretonne, Stuhltuch,
Piqué und Satins**
enorm billig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Abfallholz,
vollständig trockenes, ist stets vorrätzig in der
Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei
Abnahme des 5 Centner à M. 1.30 frei vor die
Wohnung von Bestellers geliefert.

Tonkünstler-Versammlung
zu Karlsruhe.
Unter Munificenz Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.
Sechstes Concert.
Sonntag den 31. Mai, Nachmittags 5 Uhr,
in der städtischen Festhalle.
Einlass 4 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.
Unter Leitung des Herrn **Felix Mottl.**

I. Theil.

1. **Woldemar Bargiel**, Ouverture zu „Prometheus“, op. 16. Unter Leitung des Componisten.
2. **G. Sgambati**, Concert für Pianoforte und Orchester, op. 15, gespielt von Herrn Eduard Reuss.
3. **Franz Liszt**, DANTE-Symphonie für Orchester und Frauenchor.

Pause von 30 Minuten.

II. Theil.

4. **Carl Goldmark**, Concert für Violine und Orchester. Drei Sätze. Gespielt von Herrn Leopold Auer.
5. **Smetana**, „Vltava“, Symphonische Dichtung für grosses Orchester.
6. **Cäsar Cul**, Drei Stücke für Violine und Orchester, gespielt von Herrn Leopold Auer.
7. **Richard Wagner**, Schlusscene aus „Götterdämmerung“. Brünnhilde: Fräulein Mailhac.

Der Concertflügel von Schiedmayer (Stuttgart) ist aus der Pianofortenniederlage von Ludwig Schwelsgut (Karlsruhe).

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

21. Der Vorstand der verehrlichen Museums-Gesellschaft wird Sonntag den 31. d. M., Mittags 12 Uhr, zu Ehren der Tonkünstler-Versammlung im Museumsgarten ein Gartenkonzert veranstalten, zu welchem die sämtlichen Teilnehmer der Tonkünstler-Versammlung freundlichst eingeladen und um zahlreiches Erscheinen gebeten werden.

Das Direktorium des Allgemeinen deutschen Musikvereins.
Zutritt haben sämtliche Vereinsmitglieder, sowie die mitwirkenden Damen und Herren.

Druck und Verlag des G. v. H. Müller'schen Verlagsbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.